

Unternehmergeist neu denken – Unternehmertum für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Beschäftigung

Hürden für nachhaltiges Unternehmertum in Jordanien

Laut dem Global Entrepreneurship Monitor 2023 versucht etwa jede*r sechste Jordanier*in (15,7 %), ein Unternehmen zu gründen oder führt ein Unternehmen, das weniger als 3,5 Jahre alt ist. Die Rate der etablierten Unternehmer*innen beträgt nur 7,2 %. Dies verdeutlicht die Schwierigkeit, Unternehmen langfristig aufrechtzuerhalten. Zudem haben neu gegründete Unternehmen oft nur ein begrenztes Wachstumspotenzial.

Auch das unternehmerische Ökosystem steht vor Herausforderungen. Die Rahmenbedingungen sind oft nicht förderlich. Administrative Hürden und bürokratische Prozesse wirken als Hindernisse. Darüber hinaus gibt es in den Regionen unzureichende Unterstützungs- und Kooperationsangebote. Infolgedessen sind Unternehmer*innen nicht in der Lage, die regionalen Märkte und Geschäftspotenziale vollständig zu nutzen.



Unternehmer aus Aqaba präsentiert sein Start-Up

Projekt	Unternehmertum für nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung und Beschäftigung (E4DE)
Land	Jordanien
Finanzvolumen	14,87 Mio. EUR (11,87 Mio. EUR BMZ; 3 Mio. EUR EU)
Laufzeit	July 2022 to March 2027
Durchführungs-organisation	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Das Vorhaben "Unternehmertum für nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung und Beschäftigung (E4DE)" wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Europäischen Union (EU) kofinanziert. Es wird von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH gemeinsam mit dem jordanischen Ministerium für digitale Wirtschaft und Unternehmertum (MoDEE) umgesetzt.

"Das Wachstums- und Beschäftigungspotenzial von Unternehmensgründungen in Jordanien ist in ausgewählten Regionen verbessert."

Um dieses Ziel zu erreichen, verfolgt E4DE einen ganzheitlichen Ansatz und agiert auf drei Ebenen – Makro, Meso und Mikro – unter Einbeziehung aller relevanten Akteure. E4DE arbeitet mit nationalen und regionalen Akteuren des Ökosystems zusammen und unterstützt Unternehmer direkt.



Jurypanel beim regionalen Entrepreneurship Ambassadors Wettbewerb

1. Nationale Ebene

Um wirksame Unterstützungsmaßnahmen für Start-ups zu entwickeln, stärkt E4DE die personellen und planerischen Kapazitäten von Akteuren des öffentlichen und privaten Sektors durch:



Jordanien Teilnahme am Global Entrepreneurship Monitor



Durchführung von Schulungen zum Thema Angel-Investment für Frauen



Durchführung einer nationalen Sensibilisierungskampagne zum Thema Unternehmertum



Aufbau eines Monitoring-Systems für MoDEE zur Verfolgung politischer Fortschritte



Umsetzung einer Public-Private Engagement-Strategie

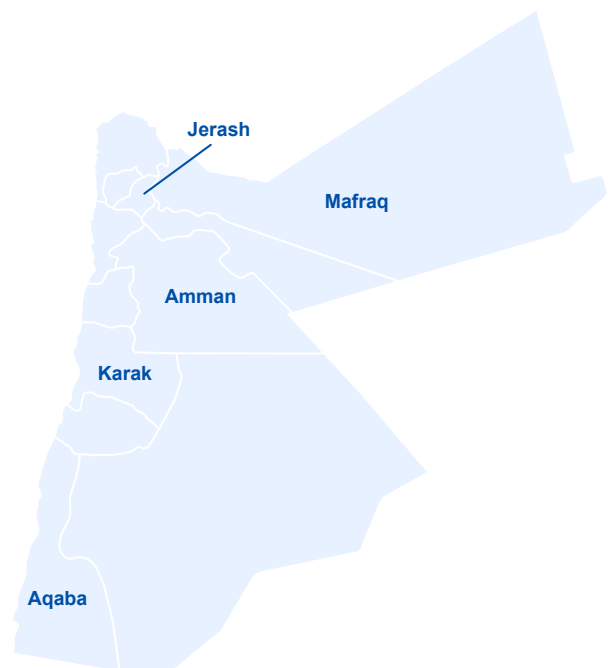
1. Forum für inklusiven Dialog zur Einbindung relevanter Akteure
2. Öffentlich-Private Dialoge zur Förderung nationaler Prioritäten
3. Zusammenarbeit und Vertrauensbildung zur Stärkung der Kooperation

Durch ein verbessertes Wissen zu Ansätzen und Unterstützungsmaßnahmen zur Förderung von Unternehmertum sowie einer verbesserten Kooperationsfähigkeit zwischen öffentlichen und privaten Akteuren können die Rahmenbedingungen für Unternehmertum optimiert werden.

2. Regionale Ebene

Neben dem Aufbau eines nationalen Netzwerks zur Unterstützung von frauengeführten Start-ups, baut E4DE auch unternehmerische Ökosysteme in den Regionen auf: Ein Netzwerk im Norden (Mafrq und Jerash) sowie eins im Süden (Aqaba und Karak).

E4DE organisiert Hackathons, Akzelatorenprogramme und andere Initiativen mit besonderem Fokus auf die Unterstützung von Unternehmen, die von Frauen geführt werden.





Unternehmer präsentieren ihr Produkt

Diese Angebote beinhalten beispielsweise:

Unternehmens-
beratung

Zugang zu
Märkten

Zugang zu
Schulungen

Finanzierungen:
Startkapital /
Risikokapital

Durch den Aufbau der regionalen Netzwerke und die Verbesserung der Struktur der Unterstützungsangebote auf regionaler Ebene können Unternehmer*innen ihre unternehmerischen und technischen Fähigkeiten dezentral verbessern.

3. Unternehmer*innen

Neben den Aktivitäten auf nationaler und regionaler Ebene, richtet E4DE sich auch direkt an die Unternehmer*innen.



Unternehmerin testet Produktprototyp

Geschäftsideen werden durch sektorspezifische Workshops identifiziert und an die Marktbedürfnisse angepasst. Der Fokus liegt darauf, Lücken in Produkten, Dienstleistungen und Wertschöpfungsketten zu schließen, die für die entsprechende Region spezifisch sind. Darüber hinaus werden Start-ups mit etablierten Unternehmen vernetzt, entweder als Mentoren oder als potenzielle Käufer ihrer Produkte und Dienstleistungen.



Unternehmerinnen arbeiten zur Herstellung von Naturseife

Erwartete Wirkungen

313

Personen sind
selbstbeschäftigt oder
in einem neuen
Beschäftigungsverhältnis

150

Unternehmen bestätigen
eine Verbesserung des
Wachstumspotentials

4

Maßnahmen der nationalen
Entrepreneurship Policy
sind implementiert

Testimonials

"Unsere Unternehmer*innen, die Programtteilnehmer*innen, waren inspiriert von (...) der Unterstützung von E4DE für das Unternehmenswachstum und kleine und mittlere Unternehmen. Wir sind zuversichtlich, dass (...) unsere Begünstigten ihr Geschäft beschleunigen und unser gemeinsames Ziel erreichen werden, zum Wirtschaftswachstum beizutragen."

Ghaleb Hijazi, General Manager des Business Development Centers

"Diese Erfahrung hat meine Motivation und mein Selbstvertrauen gestärkt, meinen Weg mit größerer Entschlossenheit fortzusetzen. Ich habe wertvolle Kenntnisse gewonnen, bedeutende Kontakte geknüpft und über Projekte in verschiedenen Gouvernoraten erfahren. Das neue unternehmerische Netzwerk, dem ich beigetreten bin, wird mir helfen, mich weiterzuentwickeln und zu wachsen."

Thelal Al Shamaileh, Entrepreneurship Ambassador Karak



"Als Gründungsmitglied des Aqaba Entrepreneurship Network bin ich überzeugt, dass unsere Zusammenarbeit von unschätzbarem Wert für die Förderung eines unternehmerischen Ökosystems in Aqaba war. Sie hat uns nicht nur wichtige Kapazitätsaufbau-Ressourcen zur Verfügung gestellt, sondern uns auch mit Fachleuten aus unserem Sektor vernetzt. Ich hoffe, dass dies auch in Zukunft Türen für neue Projekte und Finanzierungsmöglichkeiten öffnen wird, um unsere organisatorischen Ziele – insbesondere die Unterstützung von Jugendlichen und Frauen – maßgeblich voranzutreiben."

Ghufran Salem, Senior Specialist für Freiwilligenarbeit bei Injaz

"Das E4DE-Projekt war entscheidend für die Gründung des Aqaba Entrepreneurship Network. Es hat alle Institutionen, die sich mit Unternehmertum in Aqaba befassen, miteinander vernetzt und die Beziehung zwischen ASEZA und den Netzwerkmitgliedern gestärkt. Das Projekt unterstützte außerdem den Kapazitätsaufbau und die Weiterentwicklung der Fähigkeiten aller Mitglieder und ermöglichte den Wissenstransfer von Amman nach Aqaba."

Rima Tabbaa, Leiterin der Abteilung Unternehmertum bei ASEZA

"Einer der größten Vorteile (...) war der Aufbau eines starken Netzwerks von Beziehungen zu Unternehmer*innen, Branchenexpert*innen und Unternehmen, die an technischer Bildung interessiert sind. (...) Ich ermutige jeden ehrgeizigen jungen Menschen, solche Chancen zu nutzen und an Wettbewerben wie diesen teilzunehmen – nicht um zu gewinnen, sondern für das immense persönliche und berufliche Wachstum, das sie bieten."

Abdulrahman Al Mohtasib, Entrepreneurship Ambassador Ma'an

"Meine Erfahrung (...) war unglaublich und reich an Wissen. Es war eine Freude, meine Reise (...) zu teilen. Als erster Entrepreneurship Ambassador in Aqaba ernannt zu werden, war ein bedeutender Meilenstein und eine große Ehre. Dieser Titel bringt eine wichtige Verantwortung mit sich – die Kultur des Unternehmertums unter den ehrgeizigen jordanischen Jugendlichen zu fördern und sie zu ermutigen, ihre eigenen kleinen und mittleren Unternehmen zu gründen."

Ghaith Al Momani, Entrepreneurship Ambassador Aqaba

Published by: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Registered offices: Bonn and Eschborn, Germany

Project: Entrepreneurship for Sustainable Economic Development and Employment (E4DE)

Ministry of Digital Economy and Entrepreneurship
8th Circle Bayadar Wadi Al Seer
Amman, Jordan
<https://www.giz.de/de/weltweit/115627.html>

Contact: Danièle Stuebi | Daniele.stuebi@giz.de

Design/Layout: Hala Nabil

Photo credits: Ghassan Sela

The programme is co-funded by the European Union and the German Federal Ministry for Economic Cooperation and Development (BMZ).

GIZ is responsible for the content of this publication

As at: July 2025, Amman